

## **Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 40/003/2018**

### **Ausschuss für Schule und Sport am 01.03.2018**

<b>Zu Punkt 5:</b>	<b>Wissenschaftliche Begleitung durch die Universität zu Köln - Vorstellung der Ergebnisse der Teilprojekte 1 und 2 durch Herrn Prof. Dr. Hennemann</b>
--------------------	---

Prof. Hennemann stellt die Ergebnisse der Teilprojekte 1 und 2 der wissenschaftlichen Begleitung durch die Universität zu Köln vor. Der Vortrag ist dem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

Frau Köster-Flashar dankt Herrn Prof. Hennemann für die Vorstellung der Ergebnisse und erfragt den empfehlenswerten Personalschlüssel sowie die Möglichkeiten eines frühen Erkennens und Therapierens von Legasthenie und Dyskalkulie.

Prof. Hennemann führt aus, dass es grundsätzliches Ziel ist, die Vorläuferkompetenzen zu stärken, um Lernstörungen jedweder Art frühzeitig zu behandeln und kompensatorisch Lücken zu schließen. Eine Empfehlung für bestimmte Gruppengrößen gebe es nicht. Je nach Zusammensetzung der Gruppen ergebe sich auch die Größe dieser. Hier sei jeweils eine Einzelfallbetrachtung notwendig.

Herr Köster ergänzt, dass die Wissenschaftliche Begleitung belege, wie wichtig und sinnvoll Investitionen in Maßnahmen und Fachpersonal zur Förderung der Kinder sei.

Auf die Frage von Frau Gronemeyer, wie alt die geförderten Kinder waren und wer die Förderung durchgeführt hat, erläutert Herr Prof. Hennemann, dass der Fokus auf Kinder im Vorschulalter, ein Jahr vor Schuleintritt, gelegt wird. Die Förderung werde entweder durch Studierende in enger Abstimmung mit den Erziehern oder aber durch die Kindergärten selbst durchgeführt.

Frau Mick-Teubler lobt die Erfahrungen als sehr vielversprechend und erbittet ein frühestmögliches Zugehen auf die kreisangehörigen Städte und eine Fortführung der Maßnahme.

Frau Haase erläutert, dass man auf die Zusammenarbeit mit den Städten angewiesen sei. Einige Projektideen gäbe es bereits. Hierbei betrachte man bereits u.a. die Erzieherausbildung an den Berufskollegs.

Der Ausschuss für Schule und Sport nimmt den Bericht zur Kenntnis.